
UNESCO- Institut für Lebenslanges Lernen

Pressemitteilung, 5. September 2008



Weltalphabetisierungstag 2008

Jedes Jahr am 8. September erinnert der Weltalphabetisierungstag der Vereinten Nationen daran, dass Millionen Menschen auf der Welt nicht lesen und schreiben können. Laut Schätzungen der UNESCO gibt es zurzeit 774 Millionen Analphabeten weltweit. Auch in Deutschland leben Menschen, die trotz Schulbesuchs erhebliche Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Der 8. September bietet allerdings nicht nur einen Anlass, auf dieses Problem hinzuweisen, sondern auch die Gelegenheit, mit den Menschen zu feiern, deren Leben sich durch das Lesen- und Schreibenlernen verbessert hat. Einige von ihnen werden auf einer zentralen Veranstaltung in Berlin am 8. September vorgestellt.

Die Veranstaltung, die in diesem Jahr vom UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen (UIL) gemeinsam mit dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) und dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgerichtet wird, findet von 10.30 bis 13.00 Uhr in der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin statt. Die Moderatorin Inka Schneider wird durch das Programm führen.

Ein zentrales Thema wird der Förderschwerpunkt "Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung für Erwachsene" sein, für den das BMBF 30 Millionen Euro bereit stellt. Nach der Begrüßung durch Carolyn Medel-Anonuevo (stellvertretende Direktorin des UIL), Prof. Dr. Rita Süssmuth (Präsidentin des DVV) und Peter Hubertus (Geschäftsführer des BVAG) wird Michael Thielen, Staatssekretär im BMBF, die „alphabund“-Website der im UIL angesiedelten Transferstelle im Förderschwerpunkt freischalten.

Hauptrednerin ist die Londoner Alphabetisierungsexpertin Dr. Ursula Howard vom National Research and Development Centre (NRDC), einer in Europa einmaligen Forschungseinrichtung zur Alphabetisierung und Grundbildung, die im Rahmen der nationalen „Skills for Life“-Initiative gegründet wurde. Sie wird über die Auswirkungen von Alphabetisierungsforschung auf Praxis und Politik in Großbritannien sprechen. Es folgt ein Podiumsgespräch zwischen der DVV-Präsidentin Prof. Dr. Rita Süssmuth und dem Kinderbuchautor Tim-Thilo Fellmer, der als erwachsener funktionaler Analphabet im DVV-Internetportal ich-will-lernen.de lesen und schreiben gelernt hat.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung wird die Auszeichnung der „Botschafter für Alphabetisierung 2008“ durch den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. sein. Abschließend werden Esma Abdelhamid und die Journalistin und Autorin Marianne Moesle über die Entstehung des Buches „Löwenmutter“ sprechen, das sie gemeinsam geschrieben haben. Wie Herr Fellmer hat auch Frau Abdelhamid das Lesen und Schreiben erst im Erwachsenenalter erlernt. In dem Buch erzählt sie ihre 15-jährige Leidensgeschichte in einer Zwangshe in Deutschland.

Internet:

Website „alphabund“ des Förderschwerpunkts Alphabetisierung und Grundbildung des BMBF

www.alphabund.de (ab 8. September)

Website des UIL www.unesco.org/uil/

Website des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. www.alphabetisierung.de

Website der Deutschen UNESCO-Kommission www.unesco.de/alphabetisierung.html

Lernportal des DVV (gefördert vom BMBF) www.ich-will-lernen.de

UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen

Maren Elfert, Öffentlichkeitsarbeit

Feldbrunnenstr. 58, D-20148 Hamburg, Tel.: +49-40-448041-17, Fax: +49-40-4107723, E-Mail: m.elfert@unesco.org

www.unesco.org/uil